



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 66 vom 9. September 2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Katholische Religion“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 13. Dezember 2023

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 3. September 2024 die am 13. Dezember 2023 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 93), beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang „Katholische Religion“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education (M.Ed.)“, zuletzt geändert am 27. April 2023, und beschreiben die Studienstruktur und die Module für das Fach Katholische Religion.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Der zum Abschluss Master of Education führende Teilstudiengang „Katholische Religion“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge zielt darauf, die zuvor in diesem Fach durch den Bachelorabschluss erworbenen Kompetenzen zu erweitern und berufsorientiert zu vertiefen. Da Katholische Religion ein Unterrichtsfach ist, für welches der Dialog mit anderen Fächern und der Gesellschaft der Gegenwart wesentlich ist, wird insbesondere die Fähigkeit zu eigenständiger kritischer Reflexion christlicher Identität im Kontext einer pluralistischen Gesellschaft mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen vertieft und bis zur Berufsreife angeeignet. Der Teilstudiengang hat zwei thematische und methodische Schwerpunkte, in denen sich die Vielfalt der theologischen Teilfächer und ihrer Problemfelder auf die unterrichtliche Praxis bezogen konzentriert: zum einen die Biblische Theologie und zum anderen eine lebensweltbezogene Systematische Theologie in dialogischer Perspektive. Die theologische Kompetenz der verantworteten Auslegung biblischer Texte in Praxisfeldern von Unterricht und Bildung verlangt eine aufgabenbezogene Textwahrnehmung und die Kenntnis entsprechender Modelle „biblischer Theologie“ bzw. Hermeneutik. Ebenso wird in Auseinandersetzung mit Argumentationsweisen katholischer Theologie und solchen anderen Konfessionen und Religionen der Tradition und Gegenwart die Fähigkeit herausgebildet, selbstbewusst und kritisch an Bildungsprozessen und öffentlichen Debatten teilzunehmen.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

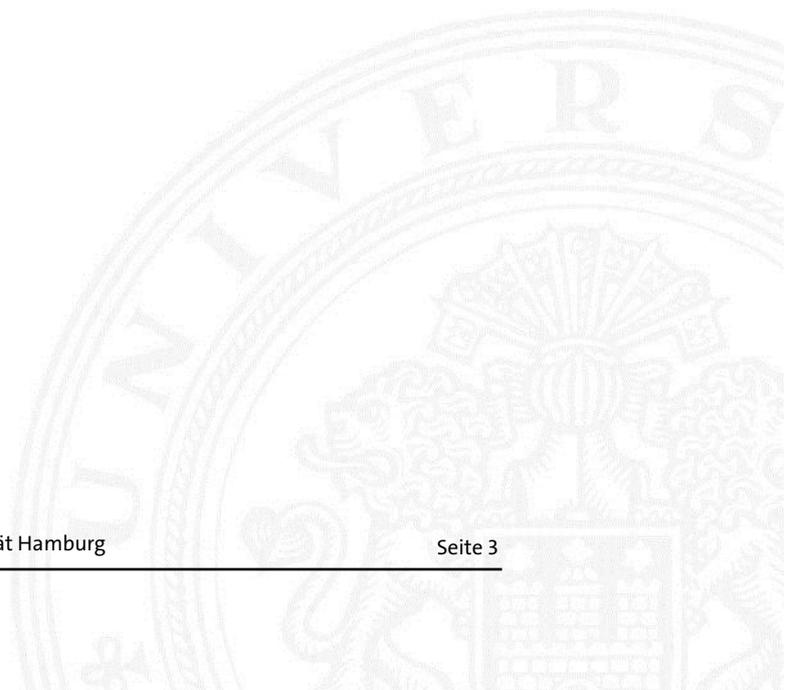
Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Es ist ein Charakteristikum des Teilstudiengangs, dass im Rahmen des Studiums in Auseinandersetzung mit den ersten Erfahrungen der Unterrichtspraxis die christlich verantwortete Teilnahme an der Gegenwartskultur profiliert wird. An unterschiedlichen Themen aus den Bereichen der Biblischen und der Systematischen Theologie sowie den gewählten Schwerpunktmodulen sollen die Kernkompetenzen der Studierenden geschärft werden. Der Teilstudiengang besteht aus einem Pflichtmodul, das einen gemeinsamen Ausgangspunkt für die Fortsetzung des Studiums gewährleistet, sowie aus zwei Wahlpflichtmodulen.

Der Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) umfasst Module im Gesamtumfang von 5 Leistungspunkten bzw. 20 Leistungspunkten, bei Wahl als Schwerpunktfach.

Näheres regeln die Teilstudiengangsübersichten:



Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)	
Module	
Interreligiöses Basismodul (KR-LAGS-M1) (5 LP / 2 SWS)	
Seminar 1 <i>Ausgangspunkte der Theologie (Biblische Theologie)</i> (2 LP, 2 SWS)	
Seminar 2 <i>Ausgangspunkte der Theologie (Systematische Theologie)</i> (2 LP, 2 SWS)	
Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare: wissenschaftlicher Essay (1 LP)	
Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) bei Wahl als Schwerpunktfach	
Module	
Interreligiöses Basismodul (KR-LAGS-M1) (5 LP / 4 SWS)	
Seminar 1 <i>Ausgangspunkte der Theologie (Biblische Theologie)</i> (2 LP, 2 SWS)	
Seminar 2 <i>Ausgangspunkte der Theologie (Systematische Theologie)</i> (2 LP, 2 SWS)	
Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare: wissenschaftlicher Essay (1 LP)	
Erweiterungsmodul: Katholische Religion in aktuellen Diskursen (KR-LAGS-M2) (8 LP / 4 SWS)	Spezialisierungsmodul: Exemplarische Themenfelder des Religionsunterrichts (KR-LAGS-M3) (7 LP / 4 SWS)
Vorlesung zu <i>aktuellen Fragestellungen einer theologischen Fachdisziplin</i> (2 LP, 2 SWS)	Vorlesung zu <i>theologisch relevanten Fragen des Religionsunterrichts</i> (2 LP, 2 SWS)
Lektüreseminar zu <i>spezifischen Fragestellungen einer weiteren theologischen Fachdisziplin</i> (3 LP, 2 SWS)	Seminar <i>einer theologischen Fachdisziplin</i> (3 LP, 2 SWS)
Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung über den Inhalt der Vorlesung (3 LP)	Prüfungsleistung im Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung (2 LP)
Abschlussmodul M.Ed. Katholische Religion (M.Ed. Katholische Religion) (Wahlpflichtmodul)	
Masterarbeit (15 LP)	

Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Masterarbeit im Umfang von 15 LP. Näheres regelt die Modulbeschreibung des Abschlussmoduls.

Zu § 5

**Lehrveranstaltungsarten, -sprache und
-teilnahmebedingungen**

Zu § 5 Absatz 3:

Für Seminare und Übungen besteht Anwesenheitspflicht. Eine kontinuierliche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen. Es erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Ferner benötigen Lerngruppen ein geteiltes Diskurswissen, damit Beiträge von Studierenden entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Anders kann die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden. Die Anwesenheitspflicht gilt auch als Voraussetzung für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 7

Prüfungsausschüsse

Zu § 7 Absatz 3:

Dem dezentralen Prüfungsausschuss gehört zusätzlich eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Studienmanagements mit beratender Stimme an.

Zu § 13

Masterarbeit

Zu § 13 Absatz 2:

Die Masterarbeit im Lehramt an Grundschulen (LAGS) mit dem Unterrichtsfach Katholische Religion als Schwerpunktfach kann im Teilstudiengang Katholische Religion geschrieben werden.

Die Masterarbeit im Lehramt an Grundschulen (LAGS) ohne Wahl als Schwerpunktfach kann nicht im Teilstudiengang katholische Religion geschrieben werden.

Zu § 13 Absatz 8:

Die Masterarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache abgefasst.

Zu § 14

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 14 Absatz 3:

Die Fachnote im Teilstudiengang Katholische Religion ergibt sich aus den nach Leistungspunkten gewichteten Modulnoten.

Wird die Masterarbeit im Teilstudiengang Katholische Religion erbracht, so ist sie nur für die Berechnung der Gesamtnote der Masterprüfung, nicht aber für die Bildung der Fachnote des Teilstudiengangs zu berücksichtigen.

II. Modulbeschreibungen

Modulsigle: KR-LAGS-M1 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion Titel: Interreligiöses Basismodul					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zu zentralen theologischen Themen des Alten und/oder Neuen Testaments sowie zu zentralen systematisch-theologischen Sachfragen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse. Sie haben die Basis für eine selbstständige Auseinandersetzung mit den heiligen Schriften des Christentums sowie mit weiteren Themenfeldern der Theologie erlangt, die bei der Wahl als Schwerpunktfach in den folgenden Modulen vorausgesetzt wird.</p> <p>Die Studierenden besitzen solide Grundkenntnisse in den einzelnen Teilfächern der Theologie. Sie können kompetent und sensibel mit Differenz und Alterität umgehen. Sie besitzen die Fähigkeit, verschiedene religiöse Überzeugungen und Praktiken zu systematisieren, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu bestimmen und die Perspektive der jeweils anderen Religion in die eigene theologische Reflexion zu integrieren.</p>				
Inhalte	<p>Das Seminar 1 behandelt eine ausgewählte Schrift des Alten oder Neuen Testaments oder ein übergreifendes Thema biblischer Theologie (z. B. Schöpfung, Jenseitshoffnungen, Ethik, Deutungsmodelle des Todes Jesu etc.).</p> <p>Das Seminar 2 behandelt exemplarische theologische Fragestellungen in fundamentaltheologischer und/oder dogmatischer Perspektive (z. B. Fragen der Eschatologie, der Theodizee, der Anthropologie, des Schöpfungsglaubens) in Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Kontexten und Lebenswelten.</p> <p>Mindestens eines der beiden Seminare kann als eine Kooperationsveranstaltung der Katholischen Theologie mit einem anderen religionsbefassten Fach (evangelische, islamische, alevitische Theologie, jüdische Philosophie) durchgeführt werden.</p>				
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Seminar 1</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar 2</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar 1	2 SWS	Seminar 2	2 SWS
Seminar 1	2 SWS				
Seminar 2	2 SWS				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGS und LAGS bei Wahl als Schwerpunktfach				
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3. Die konkreten Studienleistungen (bspw. Protokolle, Rechercheaufgaben, Lerntagebuch, Essay etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung von der Lehrenden/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				

	<p>Art der Prüfung: Wissenschaftlicher Essay im Umfang von 10 Seiten in einem der beiden Seminare im Rahmen des Semesters. Der konkrete Umfang und die konkrete Anfertigungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende bzw. den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1 Seminar 2 Wissenschaftlicher Essay	2 LP 2 LP 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	1. Semester	

Modulsigle: KR-LAGS-M2 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion Titel: Erweiterungsmodul: Katholische Theologie in aktuellen Diskursen		
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen ein vertieftes Wissen zu exemplarischen Themen und Sachfragen zweier unterschiedlicher theologischen Disziplinen (Biblischer, Historischer, Systematischer oder Praktischer Theologie). Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse erwerben die Studierenden zudem Grundkenntnisse der Herangehensweise und Methodik der jeweiligen Disziplinen.	
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen behandeln jeweils exemplarische theologische Fragestellungen aus der Perspektive der jeweiligen Disziplin. Im Lektüreseminar stehen die Kompetenzen der Lektüre und Analyse wissenschaftlicher Texte im Fokus.	
Lehrformen	Vorlesung Lektüreseminar	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGS bei Wahl als Schwerpunktfach	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme am Seminar und an der Übung gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3. Die konkreten Studienleistungen (bspw. Protokolle, Rechercheaufgaben, Lerntagebuch, Essay etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung von der Lehrenden/dem Lehrenden bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über den Inhalt der Vorlesung im Rahmen des Semesters. Die konkrete Prüfungsart, der konkrete Umfang und die konkrete Anfertigungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende bzw. den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Lektüreseminar Klausur oder mündliche Prüfung	2 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung im Sommersemester; Lektüreseminar im Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlene Semester	2.–3. Semester	

Modulsigle: KR-LAGS-M3 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion Titel: Spezialisierungsmodul Exemplarische Themenfelder des Religionsunterrichts		
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Wissen und Kompetenzen erworben, exemplarische Themen- oder Fragestellungen des Religionsunterrichts aus der Perspektive theologischer Fachwissenschaft zu reflektieren. Die Ergebnisse dieser Reflexionen können die Studierenden wiederum im Sinne einer Theorie-Praxis-Schleife auf konkrete Unterrichtssituationen und -planung anwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Fragestellungen, die von besonderer Relevanz für das Unterrichtsgeschehen im Religionsunterricht sind. Exemplarische Themen sind: Die Frage nach dem Leiden in der Welt, Freundschaft, Sakramente, Tod und Trauer, Möglichkeiten und Grenzen des interreligiösen Dialogs in der Praxis.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGS bei Wahl als Schwerpunktfach	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme am Seminar gemäß den Regelungen zu § 5 Absatz 3. Die konkreten Studienleistungen (bspw. Protokolle, Rechercheaufgaben, Lerntagebuch, Essay etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung von der Lehrenden/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Referat (60 Minuten) über eine Sitzungseinheit des Seminars und schriftliche Ausarbeitung (15–20 Seiten) im Rahmen des Semesters. Der konkrete Umfang, und die konkrete Anfertigungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende bzw. den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Seminar Prüfungsleistung im Seminar	2 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	3. Semester	

Modulsigle: KR M.Ed. Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion Titel: Theologischer Schwerpunkt – Masterarbeit		
Qualifikationsziele	Umfangreiche, nachhaltige Einarbeitung in ein frei gewähltes theologisches Schwerpunktgebiet, Einüben des wissenschaftlichen Gesprächs über Themenfindung und wissenschaftliche Methodik, Vorbereitung und Abfassung der Masterarbeit, Ausweis theologischer Urteilsfähigkeit und Vernetzung von Themengebieten.	
Inhalte	Vertiefte Thematik aus einem Teilfach der Theologie, die in anderen Veranstaltungen erschlossen wurde, fächerübergreifende Abschlussorientierung.	
Lehrformen	Masterarbeit	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	1. Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 45 LP im gesamten Studiengang 2. Die Wahl des Teilstudiengangs Islamische (bzw. Alevitische) Religion als Schwerpunktfach	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Katholische Religion im Rahmen des LAGS-Lehramtsstudiengangs bei Wahl als Schwerpunktfach	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im gesamten Studiengang im Umfang von mindestens 45 LP.</p> <p>Art der Prüfung: Masterarbeit (Umfang: ca. 60–70 Seiten; Bearbeitungszeit: 5 Monate (450 Arbeitsstunden))</p> <p>Sprache der Modulprüfung: In der Regel Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Masterarbeit	15 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	4. Semester	

veröffentlicht am 9. September 2024

**Zu § 22
Inkrafttreten**

1. Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft.
2. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufgenommen haben.

Hamburg, 9. September 2024
Universität Hamburg

